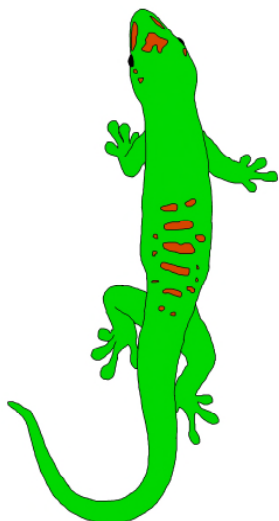


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Aufwand und Ertrag Aufgaben



Ausgangslage

Das Reinigungsunternehmen Carla Imfeld wird als Einzelunternehmung geführt. Das Unternehmen ist auf Endreinigung bei Umzügen und auf das Reinigen von Geschäftsräumen spezialisiert.

Kontenplan

Kasse	VLL (Kreditoren)	Fahrzeugaufwand
Post	Eigenkapital	Verwaltungsaufwand
Bank	Reinigungsertrag	Werbeaufwand
FLL (Debitoren)	Zinsertrag	Übriger Betriebsaufwand
Mobilien	Personalaufwand	Zinsaufwand
Fahrzeuge	Raumaufwand	Abschreibungen

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für das Reinigungsunternehmen Imfeld.

Nr.	Geschäftsfall
1	Den Mitarbeitern werden die Mailöhne in der Höhe von CHF 150'000.-- über die Bank vergütet.
2	Das Reinigungsunternehmen kauft Büromaterial in der Höhe von CHF 643.--. Der Betrag wird dem Lieferanten bar bezahlt.
3	Die Geschäftsmiete in Höhe von CHF 4'750.-- wird per Postgiro beglichen.
4	Die Rechnung für ein Werbeinserat in der Sonntagszeitung ist eingetroffen, CHF 6'420.--.
5	Barkauf eines Ersatz Toner fürs Büro, CHF 299.--.
6	Die Tankstelle Diesel schickt uns die Monatsrechnung für das Tanken der Geschäftsfahrzeuge, CHF 340.10.
7	Die Rechnung für ein Zeitungsinserat zur Suche einer neuen Reinigungsfachkraft trifft ein, CHF 320.15
8	Kreditkauf von Kopierpapier fürs Büro, CHF 150.30.
9	Die Rechnung für die Reparatur eines Lieferwagens trifft ein, CHF 480.45.
10	Barquittung für den Kauf diverser Kleinmaterialien, CHF 43.70.
11	Die Stromrechnung von CHF 673.50 wird sofort per Postüberweisung bezahlt.
12	Wir bezahlen die Rechnung fürs Zeitungsinserat (Nr. 7) per Bank.
13	Wir erhalten eine Rechnung für den Kauf neuer Schrankgestelle für die Umkleidekabine der Mitarbeiter, CHF 840.15.
14	Einige Kunden bezahlen ihre Monatsrechnungen per Bankgiro, CHF 8'733.45.
15	Die Fahrzeuge werden um CHF 7'820.-- abgeschrieben.

Ausgangslage

Die Massagepraxis von Max Starkhand sucht neue Masseurinnen und Masseure, da das Einzelunternehmen mit 5 Angestellten sich am vergrössern ist. Für die ganze Administration sind sie verantwortlich.

Kontenplan

Kasse	Bank	Energie und Entsorgung
Post	Eigenkapital	Werbeaufwand
FLL (Debitoren)	Massageertrag	Aufwand für Öle und Material
Mobilien	Lohnaufwand	Sonstiger Betriebsaufwand
Immobilien	Mietaufwand	Zinsaufwand
VLL (Kreditoren)	Reparaturaufwand	Abschreibungsaufwand

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Massagepraxis Starkhand.

Nr.	Geschäftsfall
1	Einem Mitarbeiter wird das Gehalt gleich bar ausbezahlt, CHF 5'730.15.
2	Die Lieferantenrechnung für neue Öle ist eingetroffen, CHF 230.10.
3	Der Hypothekarzins wird unserem Bankkonto belastet, CHF 9'478.20.
4	Abschreibungen auf Mobilien, CHF 8'111.15.
5	Die Löhne werden per Postüberweisung bezahlt, CHF 22'378.50.
6	Die Publi AG schickt uns eine Rechnung über CHF 7'820.10 für Werbung.
7	Wir kaufen in der Migros gebührenpflichtige Abfallsäcke bar, CHF 43.70.
8	Kreditkauf von neuen Massageliegen, CHF 8'430.--.
9	Die Schuld beim Lieferanten (Nr. 2) wird per Bank bezahlt.
10	Die Rechnung der Energiewerke für Strom und Gas trifft ein, CHF 794.45.
11	Max Starkhand legt eine Quittung der Migros auf den Tisch mit dem Vermerk "diverse Geschäftsauslagen" & CHF 77.65 bar bezahlt.
12	Kreditkauf von Verbrauchsmaterial fürs Büro, CHF 67.85.
13	Belastungsanzeige der Bank für den aufgelaufenen Zins des überzogenen Bankkontos, CHF 90.40.
14	Die Rechnung von dem Stellenvermittlungsbüro Pervivo in Pratteln für die Suche neuer Mitarbeiter ist eingetroffen, CHF 8'371.50.
15	Max Starkhand gibt Ihnen den Auftrag Blumen für die neuen Mitarbeiter zu kaufen. Dafür gibt er Ihnen CHF 60.--. Sie haben bei Ambiance in Basel Blumen für genau 60.-- gekauft.

Ausgangslage

Die Spedition Müller wurde vor 10 Jahren durch Frau Monika Müller als Einzelunternehmung gegründet. Heute hat die Spedition 200 Mitarbeiter, 100 LKWs und 50 Transporter.

Kontenplan

Kasse	Bank	Fahrzeugaufwand
Post	Eigenkapital	Reparaturaufwand
FLL (Debitoren)	Transportertrag	Energieaufwand
Mobilien	Personalaufwand	Zinsaufwand
Fahrzeuge	Mietaufwand	Übriger Betriebsaufwand
VLL (Kreditoren)	Werbeaufwand	Abschreibungen

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für der Spedition Müller.

Nr.	Geschäftsfall
1	Die Spedition Müller bezahlt die Miete der Geschäftsräume per Bank, CHF 41'320.--.
2	Kreditkauf eines neuen Lieferwagens bei Garage Rüdüsüli AG, CHF 65'320.--.
3	Die Löhne der Mitarbeiter wird per Onlinebanking bezahlt, CHF 1'300'000.--.
4	2 Fahrzeuge wurden der Garage Rüdüsüli für den Service übergeben. Heute kommt die Rechnung für den Service der Fahrzeuge, CHF 2'430.15.
5	Die Veranstalter eines mittelgrossen Open Air fragen uns für ein Sponsoring an. Nach gründlicher Überlegung zahlen wir für das Open Air, CHF 10'000.-- per Post.
6	Wir bezahlen die Parkplätze per Postgiro, CHF 15'000.--.
7	Rechnung für die Beschriftungen des neuen Lieferwagens, CHF 730.15.
8	Eine Mitarbeiterin hat beim grossen Kopierer vergessen die Büroklammern bei einem Dokument, welches sie einscannen wollte raus zu nehmen. Dabei erlitt der Kopierer einen Defekt. Die Rechnung der Reparatur ist eingetroffen und kostet CHF 460.80.
9	Wir erhalten eine Rechnung für eine Palette Kopierpapier, CHF 1'315.--.
10	Eine Lieferung Treibstoff trifft ein, damit wir unsere eigenen Fahrzeuge tanken können. Der Rechnungsbetrag ist CHF 22'415.80.
11	Rechnung für die Weihnachtsfeier mit den Mitarbeitern, CHF 29'800.--.
12	Die Stromrechnung ist CHF 3'844.40.
13	Diverse Verbrauchsmaterialien werden bar gekauft, CHF 971.50.
14	Die Fahrzeuge werden mit CHF 95'430.-- abgeschrieben.
15	Die Bank belastet uns den Zins von CHF 740.30.

Ausgangslage

Der Coiffeur Franz Specht hat einen eigenen kleinen Coiffeursalons mit 2 Angestellten. Es ist eine Einzelunternehmung, die in der „Mettali“ in Zug eingemietet ist. Die Bank ist Passiv.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	Energie und Entsorgung	Personalaufwand
Bank	Fahrzeugaufwand	Post
Büroaufwand	Fahrzeuge	Raumaufwand
Darlehen (Passiv)	FLL (Debitoren)	Übriger Aufwand
Dienstleistungsertrag	Kassa	VLL (Kreditoren)
Eigenkapital	Mobilien und Apparate	Zinsaufwand

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Einzelunternehmung Coiffeur Specht.

Nr.	Geschäftsfall
1	Belastungsanzeige der Migrosbank: CHF 8'220.-- Teilrückzahlung des Darlehens CHF 7'800.-- Zins für das Darlehen CHF 420.--
2	Den Mitarbeiter wird der Aprillohn per Post ausbezahlt (Jahreslohn inkl. 13er CHF 80'000.--)
3	Barkauf eines neuen Druckers und Ersatztoner fürs Büro CHF 799.90. Der Drucker kostet CHF 500.90 Die Ersatztoner CHF 299.--.
4	Die Wocheneinnahmen werden anhand des Kassastreifen gebucht, CHF 5'433.45.
5	Rechnung der Regionalzeitung für Inserate, CHF 950.60.
6	Die Tageseinnahmen werden auf die Bank gebracht, CHF 430.85.
7	Die Miete wird vom Bankkonto abgebucht, CHF 1'430.20.
8	Neue Kurzhaarschneider werden auf Kredit gekauft, CHF 420.80.
9	Barquittung für Kehrriechsäcke, CHF 63.10.
10	An der Tankstelle wird das Geschäftsauto aufgetankt für CHF 87.40 und gleich bar bezahlt.
11	Die Rechnung des Energieversorgers für Strom trifft ein, CHF 740.10.
12	Abschreibung der Mobilien und Apparate, CHF 760.--.
13	Wir schreiben Rechnungen an Kunden für CHF 715.60.
14	In der Migros wird Toilettenpapier und anderes für den Salon gekauft und der Betrag von CHF 40.70 gleich bar bezahlt.
15	Wir schreiben die Fahrzeuge um CHF 940.10 ab.

Ausgangslage

Das Carunternehmen von Claudia Bussfrau hat 5 Cars und 6 Angestellte. Sie bieten verschiedene Reisen innerhalb der Schweiz an. Die Bank des Einzelunternehmens ist im +.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	Fahrzeugaufwand	Mobilien
Bank	FLL (Debitoren)	Post
Darlehen (Aktiv)	Honorarertrag	Verwaltungsaufwand
Eigenkapital	Kasse	VLL (Kreditoren)
Energieaufwand	Löhne	Werbung
Fahrzeuge	Mietaufwand	Zinsertrag

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für das Carunternehmen Bussfrau.

Nr.	Geschäftsfall
1	Kunden bezahlen die bereits verbuchten Rechnungen per Bankgiro, CHF 6'420.70.
2	Die Rechnung für Benzin ist eingetroffen, CHF 840.20.
3	Die Löhne werden den Mitarbeitern per Bank ausbezahlt (CHF 36'150.--).
4	Gutschriftanzeige der Bank: Teilrückzahlung des Darlehens CHF 15'000.-- Darlehenszins CHF 540.--
5	Eine Reisegruppe zahlt die Fahrt gleich bar, CHF 6'370.--.
6	Die Stromrechnung ist eingetroffen, CHF 530.70.
7	Die Rechnung von Radio 48 für Radiospots ist eingetroffen, CHF 24'720.15.
8	Belastungsanzeige der Post: Miete August CHF 3'840.-- Rechnung für Bürostühle CHF 2'433.40 Rechnung für Strom CHF 530.70
9	Claudia Bussfrau erhöht ihr Eigenkapital durch Bankgiro, CHF 50'000.--.
10	Die Reparatur des Kopierers kostet CHF 240.20 und wird gleich bar bezahlt.
11	Die Telefonrechnung (noch nicht gebucht) wird dem Bankkonto belastet, CHF 340.70.
12	Rechnung für einen neuen Katalog für unseren Kunden, CHF 510.80.
13	Barkauf von Schreibmaterial fürs Büro, CHF 7.10.
14	Rechnung für einen neuen Internetauftritt, CHF 3'470.90.
15	Die Cars werden um CHF 78'430.-- abgeschrieben.

Ausgangslage

Sie sind Buchhaltungsmitarbeiter der Werbeagentur Mark Koffler Werbung. Es ist eine Einzelunternehmung mit 10 Mitarbeitern und einem breiten Kundenkreis. Die Bank ist im -.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	FLL (Debitoren)	Sonstiger Personalaufwand
Bank	Lohnaufwand	Sonstiger Betriebsaufwand
Büroaufwand	Mobilien	VLL (Kreditoren)
Eigenkapital	Post	Werbeaufwand
Fahrzeuge	Raumaufwand	Werbeertrag
Fahrzeugaufwand	Reparaturen	Zinsaufwand

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Werbeagentur Koffler.

Nr.	Geschäftsfall
1	Die Dezemberlöhne werden per Post bezahlt, CHF 115'000.--.
2	Die Miete wird per Bank bezahlt, CHF 3'810.50.
3	Eine Mitarbeiterin bringt für die Unternehmung gekauftes Schreibmaterial mit. Wir geben ihr bar CHF 4.60.
4	Kunden bezahlen ihre offenen Rechnungen per Post, CHF 18'715.60.
5	Die Benzinrechnung trifft ein, CHF 240.10.
6	Rechnung für die Reparatur des Geschäftswagens in der Höhe von CHF 710.40.
7	2 besonders engagierten Mitarbeitern werden die Ferien per Post bezahlt, CHF 5'340.70.
8	Postüberweisung aufs Bankkonto, CHF 25'000.--.
9	Rechnung für Werbeinserate, CHF 5'960.40.
10	Diverse Barauslagen, CHF 47.50.
11	Wir stellen unseren Kunden die Rechnungen in der Höhe von CHF 78'450.10.
12	Rechnung für die Miete eines Ersatzwagens, für während der Reparatur des Geschäftswagens, CHF 640.50.
13	Rechnung für das Weihnachtessen mit unseren Mitarbeitern, CHF 7'110.80.
14	Die Bank belastet uns den Zins fürs überzogene Bankkonto, CHF 350.70.
15	Abschreibung der Fahrzeuge, CHF 8'160.20.

Ausgangslage

Das Personalvermittlungsbüro Klausen Jobs wurde von Ingrid Klausen vor einigen Jahren gegründet. Sie und ihre Kollegen suchen für schwervermittelbare Kandidaten Stellen in allen Branchen.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	Fahrzeuge	Raumaufwand
Bankschuld	FLL (Debitoren)	Reparaturen
Darlehen (Passiv)	Kasse	Übriger Betriebsaufwand
Eigenkapital	Mobilien	VLL (Kreditoren)
Energieaufwand	Personalkosten	Vermittlungsertrag
Entsorgungsaufwand	Post	Zinsaufwand

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für das Einzelunternehmen Klausen Jobs.

Nr.	Geschäftsfall
1	Kunden bezahlen ihre offenen Rechnungen per Post unter Abzug von 2% Skonto (Zahlungsbetrag CHF 980.--).
2	Wir haben am Postomat CHF 300.-- abgehoben.
3	Die Gebührensäcke für den Abfall werden bar bezahlt, CHF 97.40.
4	Benzin von der Tankstelle STOP TANK wird bar bezahlt, CHF 64.10.
5	Die Geschäftsmiete wird per Banküberweisung bezahlt, CHF 2'470.--.
6	Rechnung für Verbrauchsmaterial fürs Büro im Wert von CHF 178.40.
7	Beim Vorratsschrank sind ein paar Tablare locker. Bevor ein Unglück passiert, lassen wir diese vom Schreiner reparieren und bezahlen ihm gleich bar CHF 142.70.
8	Die Löhne der Mitarbeiter wird per Post überwiesen, CHF 41'830.90.
9	10% Rabatt fürs Verbrauchsmaterial siehe Nr. 6.
10	Wir bezahlen per Bank die Rechnung von Nr. 6 + 9 unter Abzug von 1.5% Skonto.
11	Belastungsanzeige der COOP Bank: Teilrückzahlung des Darlehens CHF 5'000.-- Darlehenszins CHF 300.-- Zins des überzogenen Bankkontos CHF 122.70
12	Die Stromrechnung trifft ein, CHF 640.70.
13	Ingrid Klausen macht eine Kapitalverminderung durch Bankgiro, CHF 10'000.--.
14	Wir schicken Rechnungen an Kunden für erfolgreiche Vermittlungen, CHF 8'430.--.
15	Abschreibung der Fahrzeuge CHF 840.80.

Ausgangslage

Die Anwaltskanzlei Streber ist eine Einzelunternehmung mit 3 Angestellten. Hans Streber hat die Kanzlei vor 6 Jahren gegründet und hat sich auf Patent und Lizenzrecht spezialisiert. Die Bank ist Aktiv.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungsaufwand	FLL (Debitoren)	Unterhalt und Reparaturen
Bank	Honorarertrag	Übriger Betriebsaufwand
Darlehen (Passiv)	Kasse	VLL (Kreditoren)
Eigenkapital	Mobilien	Werbeaufwand
Energieaufwand	Personalaufwand	Zinsaufwand
Fahrzeuge	Post	Zinsertrag
Fahrzeugaufwand	Raumaufwand	

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Anwaltskanzlei Streber.

Nr.	Geschäftsfall
1	Kunden bezahlen ihre Rechnung per Postgiro, CHF 34'710.--.
2	Um die Weihnachtsgelder bar bezahlen zu können, beziehen wir CHF 20'000.-- am Bankschalter.
3	Für eine neue Büroeinrichtung braucht die Unternehmung Geld. Hans Streber zahlt daher von seinem privaten Bankkonto auf das Postkonto der Unternehmung, CHF 60'000.--.
4	Die Löhne werden per Post überwiesen, CHF 26'840.50.
5	Kauf von neuen Büromöbeln CHF 55'410.70 auf Rechnung.
6	Die Bank zahlt uns den Jahreszins von CHF 170.81 aus.
7	Das Znüni für die Mitarbeiter wurde beim Metzger für CHF 40.70 bar gekauft.
8	Ein Kunde bezahlt CHF 1'350.-- per Bankgiro. Er hat wie besprochen vorher noch 10% Rabatt abgezogen.
9	Die Reparaturen am Geschäftsauto betragen CHF 450.-- und werden gleich bar bezahlt.
10	Wir verschicken die Rechnungen an unsere Kunden, CHF 80'410.50.
11	Die Geschäftsmiete beträgt CHF 3'840.10 und wird per Dauerauftrag dem Bankkonto abgezogen.
12	Barkauf von Weihnachtsgeschenken für unsere Mitarbeiter, CHF 370.40.
13	Den Mitarbeitern wird das zusätzliche Weihnachtsgeld bar ausbezahlt, CHF 15'000.--.
14	Rechnung für die Weihnachtsgeschenke an unsere Kunden, CHF 6'810.40.
15	Die Fahrzeuge werden um CHF 4'310.-- abgeschrieben.

Ausgangslage

Sie führen die Buchhaltung für die Zahnarztpraxis Karies. Der Inhaber, Kurt Karies hat die Einzelunternehmung vor 20 Jahren gegründet und führt sie mit einer Assistentin alleine.

Kontenplan (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	Fahrzeugaufwand	Post
Behandlungsertrag	FLL (Debitoren)	Raumaufwand
Darlehen (Aktiv)	Kasse	Reparaturen
Eigenkapital	Kontokorrentguthaben	Übriger Betriebsaufwand
Energieaufwand	Geräte	Verwaltungsaufwand
Entsorgungsaufwand	Mobilien	VLL (Kreditoren)
Fahrzeuge	Personalkosten	Zinsertrag

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Zahnarztpraxis Karies.

Nr.	Geschäftsfall
1	Die Praxismiete wird per Postgiro bezahlt CHF 6'410.--.
2	Kreditkauf von zahnefreundlichen Lutschern für die kleinen Kunden, CHF 70.60.
3	Wir schicken den Kunden die Rechnungen für den März, CHF 67'410.70.
4	Der Lohn der Assistentin wird per Bank überwiesen, CHF 3'710.--.
5	Wir bezahlen die Rechnungen von Office World, für Verbrauchsmaterial fürs Büro, per Post unter Abzug von 2% Skonto (Rechnungsbetrag CHF 340.20).
6	Der Sohn von Kurt Karies hat von der Praxis ein Darlehen bekommen. Nun bezahlt er auf unser Bankkonto den Zins und ein Teil des Darlehens zurück. Rückzahlung CHF 5'000.-- Zins CHF 50.--
7	Kurt Karies übergibt sein Privatauto der Unternehmung, CHF 34'710.90.
8	Einige Kunden bezahlen per Post ihre Rechnungen, CHF 21'840.30.
9	Rechnung für die Reparatur des Zahnarztstuhls, CHF 274.70.
10	Die Rechnung für die Spezialentsorgung der gezogenen Zähne trifft ein, CHF 275.40.
11	Die Telefonrechnung trifft ein, CHF 340.80.
12	Rechnung für Berufskleider für Kurt Karies und seine Assistentin, CHF 78.10.
13	Der Ölwechsel kostet CHF 65.70 und wird der Garage gleich bar bezahlt.
14	Die Mobilien werden um CHF 997.90 abgeschrieben.
15	Die Geräte werden um CHF 840.75 abgeschrieben.

<p>1 Aktiven</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>100 Flüssige Mittel</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Bankguthaben)</p> <hr/> <p>110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)</p> <hr/> <p>114 Übrigen kurzfristige Forderungen</p> <p>1190 Sonstige kurzfristige Forderungen</p> <hr/> <p>120 Vorräte</p> <p>1200 Warenbestand</p> <p>1210 Rohstoffe</p> <p>1260 Fertige Erzeugnisse</p> <p>1270 Unfertige Erzeugnisse</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>140 Finanzanlagen</p> <p>1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)</p> <hr/> <p>150 Mobile Sachanlagen</p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobiliar und Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1540 Werkzeuge und Geräte</p> <hr/> <p>160 Immoblie Sachanlagen</p> <p>1600 Immobilien</p> <p>2 Passiven</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital</p> <p>200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)</p> <hr/> <p>210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)</p> <hr/> <p>220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital</p> <p>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)</p> <p>2451 Hypotheken</p> <hr/> <p>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Eigenkapital</p>	<p>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</p> <p>3000 Produktionsertrag (Produktionserlös)</p> <p>3200 Warenertrag (Handelserlös)</p> <p>3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)</p> <p>4 Aufwand für Material und Handelswaren</p> <p>4000 Materialaufwand (Produktion)</p> <p>4200 Warenaufwand (Handelswarenaufwand)</p> <p>5 Personalaufwand</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt und Reparaturen URE</p> <p>6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6260 Fahrzeugleasing und -mieten</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand inkl. Leasing</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Zinsaufwand</p> <p>6950 Zinsertrag</p>
--	---